

# Share International

## Pressemitteilung Nr. 86, Oktober 2008

www.shareinternational-de.org

*Seit mehr als dreißig Jahren bereitet Benjamin Creme, Buchautor und Herausgeber der Zeitschrift **Share International**, die Welt auf die Rückkehr Maitreyas, des derzeitigen Lehrers der Menschheit, in das öffentliche Leben vor. Zwischen 1988 und 1992 machte Maitreya einige erstaunliche Prognosen, die auch als Pressemitteilungen versandt wurden. 1988 kündigte er „einen weltweiten Börsenkrach“ an, „der in Japan beginnen wird“. Er sagte: „Der Kollaps der Börsen ist unvermeidlich ... Das ist eine Blase, die bald platzen wird.“ Wenige Monate später begann der Absturz des japanischen Aktienmarktes.*

*Angesichts der gegenwärtigen Finanzkrise scheinen die Politiker völlig ratlos zu sein, wie sie die chaotische Situation stabilisieren können. Die folgenden Passagen stammen aus Artikeln eines Meisters der Weisheit, mit dem Benjamin Creme in ständigem Kontakt steht. Sie zeigen einen Weg auf, der aus der Krise heraus und in eine Zukunft führt, in der die Menschheit erkannt hat, dass sie eine Einheit ist, und ihre Ressourcen gerechter zu verteilen beginnt.*

**In Kürze wird Maitreya im US-amerikanischen Fernsehen ein erstes Interview geben, und damit beginnt seine öffentliche Aufgabe als Lehrer und Berater der Menschheit.**

## Internationale Finanzkrise – Wie geht es weiter?

**Angesichts der Lage an den Aktienmärkten**, die sich unter dem zweifachen Ansturm von Habgier und Angst in einem unkontrollierbaren Auf und Ab befinden, wollen die „Männer des Geldes“ nun, um ihre Macht zu sichern, die großen Märkte zu einem verschmelzen. Das sollte ihrer Ansicht nach alle stärken. In unseren Augen wird damit der völlige Zusammenbruch dieser globalen „Spielkasinos“ nur beschleunigt. Die Börsen werden als ein einziger Markt auf die mal heißen, mal kalten Winde reagieren, die das Fieber der Spekulanten anfachen und sie in den Abgrund treiben. Wenn die „Puffer“ durch eine breite Streuung aufgegeben werden, kann nichts die Abwärtsspirale mehr bremsen. Wenn das geschieht, werden die Menschen die Torheit dieses aufgeblasenen Unterfangens einsehen und sich zum ersten Mal mit der Wirklichkeit konfrontieren. Und wenn auch das geschieht, wird Maitreya sich an die Öffentlichkeit wenden und die Menschen in ihrer Verwirrung und Verzweiflung direkt ansprechen. (Aus: „Neue Freiheit“, *Share International*, Juni 2000)

**Die Weltwirtschaft ist heute so sehr vernetzt**, und die wechselseitigen Investitionen in der Industrie und den Finanzsystemen sind so komplex, dass diese empfindlichen Strukturen bald in sich zusammenbrechen werden und dadurch die Welt für das Neue bereit sein wird. Maitreya wird den Nationen Mut zu einem neuen Ansatz machen und sie ermahnen, endlich zu akzeptieren, dass allein das Teilen ihre Probleme lösen wird und dass ohne Teilen und Gerechtigkeit Frieden unerreichbar bleibt. Die Herrschaft der Freibeuter, die ungenierte Missachtung der Rechte anderer, muss ein für allemal aufhören. Die Ausbeutung von Millionen Menschen darf nicht länger die Quelle des Reichtums der Konzerne sein und als Norm gelten. Wenn Maitreya das Wort ergreift, wird er die Aufmerksamkeit auf diese Grundübel der heutigen Gesellschaft lenken und zum Wandel aufrufen. Der Zusammenbruch der Aktienmärkte wird den Menschen bewusst machen, dass Spekulation eine Krankheit ist, die den Lebensnerv der Menschheit trifft. So wird Maitreya zu einer zentralen Figur in der nun vor uns liegenden Zeit werden. Mit

ihm werden die Menschen einen Ideenstifter, einen Sprecher der Unterdrückten haben und sich des neuen Lichts bewusst werden, das Maitreya ihnen mit seinen Lehren bringt – das Licht der Weisheit und der Wahrheit. Vielleicht werden die Menschen zunächst die Wirksamkeit von Maitreyas Plänen anzweifeln, aber mit der Zeit werden sie erkennen, dass man Armut und Leid, wovon die halbe Welt betroffen ist, auf keinem anderen Wege lindern kann. Mit der Abwärtsspirale der Aktienmärkte kündigt sich das Ende einer Ära zügelloser Gier an, und ein neuer Realitätssinn wird das heutige Chaos ablösen. Überall werden sich Männer und Frauen um Maitreya scharen, von Hoffnung beflügelt wie nie zuvor und tiefbeglückt über die Gelegenheit, einer so ehrenvollen Sache dienen zu können: nichts Geringerem als der Neuerschaffung dieser Welt. Bald wird der Ruf ertönen: Teilt und rettet die Welt! Nur Gerechtigkeit wird uns den Frieden bringen! Alle Menschen sind Brüder! (Aus: „Die Welt ist heute eins“, *Share International*, September 1998)

**Wir nähern uns einer Zeit großer Veränderungen** in der Welt: Schon bald wird eine Transformation aller Strukturen einsetzen, die mit der Auflösung der Börsen in ihrer jetzigen Form beginnt. Dadurch wird der Druck, den Währungsspekulationen gegenwärtig auf die Regierungen ausüben, nachlassen, sodass ein faires und gerechtes Handelssystem entwickelt werden kann. Kurzfristige Maßnahmen müssen der Erkenntnis Rechnung tragen, dass die ärmeren Länder speziell und dringend der Hilfe bedürfen. Insbesondere müssen die Probleme Hunger und Krankheit ohne Verzögerung in Angriff genommen werden. Neue Methoden der Distribution von Ressourcen, die auf rechtem Teilen beruhen und auf tatsächlichen Bedürfnissen, werden das gegenwärtig chaotische Verfahren, das die Welt spaltet, verdrängen. Anstatt blind den Marktkräften zu gehorchen, deren kurzsichtige Regie heute so viel Elend verursacht, wird man vorurteilsfrei und fair die Bedürfnisse aller berücksichtigen. (Aus: „Der Plan nimmt Gestalt an“, *Share International*, Juli/August 1995)

## Share International – Hintergrundinformation

**Seit dreißig Jahren bereitet Benjamin Creme, Künstler, Buchautor und Chefredakteur der Zeitschrift *Share International*, den Weg für das größte Ereignis der Geschichte – die Ankunft des Weltlehrers Maitreya mit einer Gruppe weiterer großer Lehrer, den Meistern der Weisheit.** Millionen von Menschen auf der ganzen Welt haben seine Information bereits vernommen und warten nun auf dieses epochale Ereignis.

**Seit dem 19. Juli 1977** lebt Maitreya in der indisch-pakistanischen Gemeinde in London, wobei er sich nach und nach der Öffentlichkeit zeigt. Von allen Weltreligionen unter anderen Namen seit langem erwartet, ist Maitreya jetzt der Lehrer aller Menschen, ungeachtet einer religiösen Zugehörigkeit.

**Maitreyas „Wanderbotschafter“** Benjamin Creme reist durch die Welt und verbreitet mit seiner Botschaft ein Klima der Hoffnung und Erwartung. Über viele Jahre wurde er von seinem eigenen Meister dafür geschult und steht mit ihm in einem ständigen telepathischen Kontakt, sodass er jederzeit Zugang zu den neuesten Informationen über Maitreyas weitere Vorgehensweisen hat und damit auch die notwendige innere Gewissheit, um diese Geschichte einer skeptischen Welt präsentieren zu können.

**Als moderner Mensch, der mit den heutigen Problemen vertraut ist, wirkt Maitreya bisher hinter den Kulissen unserer sich verändernden Welt.** Der Impuls seiner außerordentlichen Energie hat in vielen Bereichen dramatische Entwicklungen in Gang gesetzt: das Ende des Kalten Krieges; der Zusammenbruch der Sowjetunion; die Wiedervereinigung Deutschlands; das Ende der Apartheid in Südafrika; die zunehmende Stärke der Stimme des Volkes, die sich mit Forderungen nach Freiheit und Gerechtigkeit Gehör verschafft; sowie die weltweiten Bemühungen um den Umweltschutz.

**Maitreya hat sich zudem** mit verschiedenen einflussreichen Persönlichkeiten aus allen gesellschaftlichen Bereichen getroffen und sie über seine Lösungen für unsere drängenden Probleme informiert. Seine Botschaft lässt sich folgendermaßen zusammenfassen: „Teilt untereinander und rettet die Welt.“ Er ist nicht gekommen, um eine neue Religion zu gründen, sondern als ein Erzieher im weitesten Sinne. Er wird versuchen, die Menschheit zu inspirieren, sich als eine große Familie zu begreifen und eine Zivilisation aufzubauen, die auf Teilen, wirtschaftlicher und sozialer Gerechtigkeit und globaler Zusammenarbeit beruht.

**Für alle, die nach Zeichen seiner Ankunft suchen,** hat Maitreya weltweit Wunder manifestiert und damit die Herzen von Millionen berührt, um sie auf sein unmittelbar bevorstehendes Erscheinen vorzubereiten.

**Wenn Maitreya und die Meister** bald für alle sichtbar in der Welt arbeiten und mit ihrem Rat und Beistand zur Verfügung stehen, wird die Menschheit wissen, dass sie nicht nur überleben wird, sondern eine großartige neue Zivilisation vor sich hat und selbst schaffen wird.

**Nach Benjamin Cremes Aussage** brauchen wir nicht mehr lange zu warten, bis wir Maitreya sehen können. Bald wird er von einem größeren US-amerikanischen Fernsehsender interviewt werden und daraufhin seine Arbeit in der Öffentlichkeit aufnehmen.

**Benjamin Creme hält regelmäßig weltweit** Vorträge und tritt im Fernsehen und Radio auf – allein in den USA gab er in über 700 Radio- und Fernsehsendungen Interviews. Er ist Autor von elf Büchern – übersetzt in elf Sprachen – und der Herausgeber der Zeitschrift *Share International*, die in siebzig Ländern erhältlich ist. Er nimmt für seine Arbeit kein Geld. Benjamin Creme präsentiert eine positive Zukunftsperspektive – eine Botschaft der Hoffnung für die Welt.

Weitere Informationen:

Edition Tetraeder, Postfach 200701, D-80007 München  
(Redaktion der Zeitschrift *Share International* in deutscher Sprache)  
fon / fax 089 123 25 22  
[www.shareinternational-de.org](http://www.shareinternational-de.org)

**Samstag, 25. Oktober 2008**  
**„Maitreya – ein Lehrer für Gerechtigkeit und Frieden“**  
**Vortrag von Benjamin Creme in München**  
**Hotel Holiday Inn, Hochstraße 3, Eintritt frei**